



Prozeßspiel



Theater

Vorträge



Konzerte



Lesungen



Diskussionen

Puschkin-Nacht



Filme



Irkutsker und Moskauer Schüler in Köln erwartet

Vom 29. Juli bis 4. August 1999 findet in Köln und der Rheinisch-Bergischen Region die 3. Deutsch-Russische Jugendbegegnung statt. Sie wird veranstaltet von der Deutsch-Russischen Gesellschaft Rhein/Ruhr in Zusammenarbeit mit der Liga für Russisch-Deutsche Freundschaft, Moskau. Aus Moskau und dem fernen Irkutsk werden je siebzehn Teilnehmer erwartet. Die acht- bis neunjährigen Schüler und ihre Begleiter werden das Rheinland kennenlernen. Auf dem Programm stehen Treffen mit deutschen Schülern, die Russisch lernen, Besuche in Familien sowie Spiel- und Sportnachmittage. Bei einem großen Kinderfest geht es außer um Spiel und Sport auch um Puschkin und Goethe.

Einen besonderen Höhepunkt stellen die sportlichen Begegnungen im Rahmen eines Schülerfußballturniers dar, an dem neben den Gästen aus Moskau und Irkutsk 26 Schülermannschaften von Bundesliga- und anderen namhaften Vereinen teilnehmen werden.

Die Deutsch-Russische Jugendbegegnung und ihre kulturellen und sportlichen Höhepunkte stehen unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“. Sie werden als Benefizveranstaltungen gestaltet, deren Erlös krebserkrankten „Tschernobylkindern“ in Rußland, einem Kinderkrankenhaus in Irkutsk und schwerbehinderten Kindern in Köln zugute kommt. (ws)

25 Jahre Deutsch-Russische Gesellschaft Rhein/Ruhr

Im Herbst dieses Jahres kann die Deutsch-Russische Gesellschaft Regionalverband Rhein/Ruhr e. V. auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Sie begann ihre Arbeit, als in den 70er Jahren die Chance herangereift war, Fenster zu unserem größten Nachbarn im Osten zu öffnen. Zahlreiche Städtepartnerschaften an Rhein und Ruhr sind der Gesellschaft ebenso zu verdanken wie Kulturwochen, Diskussionsveranstaltungen, Ausstellungen, die Förderung deutsch-russischer Wirtschaftskontakte sowie ein reger Austausch von Jugend- und Bürger-

gruppen. Nicht zuletzt leistete die Gesellschaft in den schwierigen Jahren um 1990 umfangreiche humanitäre Hilfe für Kinder sowie Arbeits- und Kriegsinvaliden. Von jeher war die Gesellschaft bestrebt, die militärische West-Ost, Ost-West-Konfrontation in friedliche, gegenseitig nützliche Beziehungen umzuwandeln und zum Abbau der Hochrüstung und der Militärböcke beizutragen.

Aus Anlaß dieses Jubiläums erfolgreicher Arbeit für Völkerverständigung zwischen Deutschen und Russen findet am 23. September 1999 (18.30 Uhr) in Bergisch Gladbach in der Städtischen Galerie Villa Zanders eine Festveranstaltung statt. Dazu werden Repräsentanten des öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens von Rhein und Ruhr sowie aus Rußland erwartet. Der kulturelle Rahmen steht im Zeichen des Puschkin-Jahres und wird von dem international bekannten Solisten der Philharmonie Wologda Alexander Sudin, begleitet von Elina Sudina, gestaltet. (ws)

Musikalischer Jugendaustausch

Die Deutsch-Russländische Gesellschaft Wittenberg hat im Mai



sehr erfolgreich die beiden wichtigsten Begegnungen ihres Jahresprogramms mit Belarus durchgeführt. Bereits zum zweiten Mal kamen Mogiljower Musikschüler zur Internationalen Musikalischen Jugendbegegnung nach Wittenberg. Das gemeinsame Musizieren und die Konzerte mit deutschen und ungarischen Jugendlichen waren für alle ein großartiges Erlebnis, zumal interessante Vergleiche

zum Niveau des Vorjahres gezogen werden konnten. Der Kontakt zwischen den deutschen und den ausländischen Musikschülern war schnell hergestellt, da das erste Wochenende gleich für den Aufenthalt der Gäste in deutschen Familien eingeplant war. Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Wittenberg ermöglichte es, daß alle Gäste wie im Vorjahr in den Familien deutscher Musikschüler unterkamen. Selbstverständlich boten wir unseren Gästen nicht nur die Möglichkeit zum Musizieren, sondern auch ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Der Gegenbesuch startete vier Tage nach Abreise der Belarussen. Wie üblich war der Platz im Bus bis zur letzten Ritze ausgenutzt, um Spendengüter und Geschenke mitzunehmen. Aber nicht nur mit materiellen Gütern konnten die Deutschen in Mozyr und Mogiljow Freude bereiten, sondern auch mit musikalischen Beiträgen.

Die deutsche Gruppe bestand aus Musikschülern, Gymnasiasten, Lehrlingen, Studenten und mehreren Vereinsmitgliedern. Ungeachtet dessen, daß sich die Reisetilnehmer vorher kaum kannten, fanden sie sich sehr gut

zusammen, und es herrschte eine sehr freundschaftliche Atmosphäre. Die Jugendlichen waren alle das erste Mal zu Besuch in Belarus und dementsprechend beeindruckt von den Menschen, vom Aussehen der Städte und Dörfer, von der Armut, aber auch vom hohen künstlerischen Niveau an den Musik- und Malschulen. Die belarussischen Gastgeber hatten vollgepackte Programme vorbereitet mit vielen Konzerten

und Begegnungen, einem wundervollen Zirkusabend in Minsk und Tagen in Familien. Insgesamt waren die Reisetilnehmer begeistert.

Deutsch-Russländische Gesellschaft
Landkreis Wittenberg, Markt 4,
06886 Lutherstadt Wittenberg,
Tel./Fax: 03491/406318

Literarisch-musikalische Puschkin-Abende mit russischen Künstlern

Die Deutsch-Russische Gesellschaft Rhein/Ruhr, der Deutsch-Russische Freundeskreis Fulda, die West-Ost-Gesellschaft Saarland, die Freundschaftsgesellschaft mit den Völkern des Ostens Sachsen-Anhalt sowie die Volkshochschule Bergisch Gladbach und das Stadttheater Emmerich veranstalten gemeinsam aus Anlaß des Puschkin-Jahres literarisch-musikalische Puschkin-Abende. Diese werden musikalisch gestaltet von Alexander Sudin, Bariton, begleitet von Konzertmeisterin Elina Sudina, beide Solisten der Philharmonie Wologda. Puschkin-Gedichte werden unter anderem in der Vertonung bekannter russischer Komponisten wie Glinka und Tschaiowski dargeboten. Die Einführung in Leben und Werk Puschkins und die Moderation übernimmt Frau Prof. Dr. Swetlana Kibardina, Prorektorin und Lehrstuhlleiterin für Germanistik, Universität Wologda.

Termine:

- Donnerstag, 23. September, 18.30 Uhr
Villa Zanders, Bergisch Gladbach
- Montag, 27. September, 20.00 Uhr
Aula der Alten Universität, Fulda
- Mittwoch, 29. September, 19.30 Uhr
Volkshochschule, Bergisch Gladbach
- Freitag, 1. Oktober, 15.30 Uhr
Seniorenheim Peter Landwehr,
Bergisch Gladbach
- Sonntag, 3. Oktober, 17.00 Uhr
Schloß Borgheis, Emmerich
- Dienstag, 5. Oktober,
Rathaus-Festsaal, Saarbrücken
- Freitag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Literaturhaus, Magdeburg
- Samstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Kulturfabrik, Haldensleben

Info: Deutsch-Russische Gesellschaft,
c/o Walborg Schröder, Dünnwalder Weg 6,
51467 Bergisch Gladbach,
Tel.: 02202/83014, Fax: 02202/85461

Bundesverband der Deutschen
West-Ost-Gesellschaften,
Friedrichstr. 176-179,
Zimmer 618, 10117 Berlin
Tel./Fax: 030/20302226
bdwo@wostok.de